

Titel:

Zweimal 5., zweimal 6., dreimal 7. und einmal 8. Platz für die Elitekaderschwimmer des Schwimmclubs Schaffhausen

Lead:

Sechs Finalteilnahmen sind die Ausbeute der Schaffhauser Schwimmerinnen und Schwimmer an der 52. Challenge International de Genève vom 18.01.19 bis 20.01.19.

Das von GN1885 organisierte Schwimmspektakel in Genf zog Clubs aus allen vier Ecken des Kontinents und aus Übersee sowie Spitzenschwimmer aus der Schweiz an. Mit von der Partie waren drei Schaffhauser Schwimmerinnen und Schwimmer. Julia Mattoscio, Pia Terschawetz und Jodokus Mezulat starteten als Mitglieder des Kaders ihrer Schwimmregion. Sie gehörten zur Eliteequipe aus der Region Ostschweiz ROS mit Jahrgang 2002 und älter. In offener Bewertung oder in der Kategorie Jugend behaupteten sie sich bemerkenswert unter den Stars mit Weltmeisterschafts-, Europameisterschafts- und Olympiaerfahrungen. Eine sehr gute Klassierung erreichte Jodokus Mezulat über die 1500 m Freistil-Distanz am Freitag, wo er offen gewertet und in persönlicher Bestzeit im Direkten Endlauf den sehr guten 6. Rang erkämpfte. Als 7. schlug er an über 800 m Freistil ebenfalls mit einer persönlichen Bestzeit. Bei den Damen gab Julia Mattoscio ihr Début im 1500 m Freistil Bewerb mit beachtenswertem Resultat. Sie beendete den Wettkampf auf dem 8. Rang, nachdem sie bis 800 m den 7. Platz hielt und obwohl sie auf den letzten 50 m noch einen angriffigen Schlusspurt hinzulegen vermochte. Über 400 m Freistil qualifizierte sie sich als 7. für das Final, das sie schliesslich auch als 7. beendete. Pia Terschawetz erreichte den 6. Schlussrang über 200 m Brust. 200 m Delphin beendete sie auf Rang 5 mit einer um zwei Sekunden besseren Zeit gegenüber dem Vorlauf. Über 200 m Lagen am Freitag platzierte sie sich mit persönlicher Bestzeit auf Platz 14. Aus Schaffhauser Sicht verlief das Schwimmgagement erfolgreich. Mit sechs Finalteilnahmen von insgesamt 16 der ROS-Equipe konnten sie zu einer guten Bilanz ihren schönen Beitrag leisten. Die Standortbestimmung vor der anstehenden Langbahn-Schweizermeisterschaft 2019 im März brachte acht unterbotene Limiten. Julia unterbot die Limiten über 400 m, 800 m und 1500 m Freistil, Jodokus über 200 m, 800 m und 1500 m Freistil, Pia über 50 m und 200 m Brust. Die 52. Challenge International de Genève machte dem Ruf ihrer Heimatstadt alle Ehre. Bei den diesjährigen 15 Meetingrekorden brillierten zwei Schweizer Teammitglieder: Maria Ugolkova mit 2:15:12 über 200 m Lagen sowie Jérémy Desplanches mit 1:58:98 über 200 m Lagen. Die weiteren Rekorde wurden durch verschiedene Schwimmgrössen aus Italien, Frankreich und Grossbritannien realisiert.

bba